Präambel

Die Betreiber von Elektrizitätsversorgungsnetzen sind gemäß § 22 Abs. 1 EnWG und § 10 Abs.1 StromNZV verpflichtet, die zur Deckung von Netzverlusten benötigte Energie nach transparenten, nichtdiskriminierenden und marktorientierten Verfahren zu beschaffen.

Die Rheinische NETZGesellschaft mbH (RNG) wird für das Jahr 2016 die Energiemenge zur Deckung des Bedarfs an Verlustenergie entsprechend der Festlegung der Bundesnetzagentur (BK6-08-006) vom 21.10.2008 beschaffen.

Im Folgenden werden die Allgemeinen Bedingungen des Ausschreibungsverfahrens beschrieben.

I. Gegenstand der Ausschreibung

Die RNG schreibt zur Deckung des prognostizierten Bedarfs an Verlustenergie für das Jahr 2016 eine Fahrplanlieferung in den eigenen Verlustbilanzkreis gemäß der folgenden Spezifikation aus:

Produkt:	Fahrplanlieferung gemäß Datei im XLSX-Format, herunter zu laden unter der Internetadresse: http://www.rng.de/pdf_dl/pages/verlustenergie/langfristkomponente/2016.php
Liefermenge:	20.922,8 MWh je Ausschreibungslos
Lieferzeitraum:	01.01.2016 bis 31.12.2016
Vertragspreis:	Angebotspreis zzgl. der zum Zeitpunkt der Lieferung gültigen Umsatzsteuer (zurzeit 19 %)
Enthalten:	Einstellung der elektrischen Energie in den Verlustbilanzkreis der Rheinischen NETZGesellschaft, Datenaustausch mit dem ÜNB
Nicht enthalten:	Netznutzungsentgelte, EEG, KWK, KA und Steuern, Ausgleich der Bilanzabweichungen
Regelzone:	10YDE-RWENET---I
Übergabestelle:	aufnehmender Verlustbilanzkreis der Rheinischen NETZGesellschaft mbH: 11XRHEINENERGIEU

II. Ausschreibungsverfahren

1. Angebotsabgabe

Die Angebotsabgabe erfolgt schriftlich oder per E-Mail auf dem von der RNG vorgegebenen Formblatt „Angebotsformular Verlustenergie 2016“. Dieses wird den Bietern auf der Internetseite der RNG zur Verfügung gestellt.

Der Bieter bestätigt mit der Abgabe seines Angebotes,

- dass er diese Ausschreibung auf Vollständigkeit hin überprüft hat, insbesondere auf fehlende Seiten
- dass der Text der Ausschreibung nicht unverständlich oder mehrdeutig ist
- dass bei evtl. Rückfragen eine ausreichende Klärung erfolgte

Rheinische NETZGesellschaft mbH Parkgürtel 24, 50823 Köln · Tel.: (0221) 4746-0 · Fax: (0221) 4746-111

- dass ihm alle Bedingungen zur Preisbildung bekannt sind, diese berücksichtigt hat und anerkennt
- dass sein Angebot vollständig ist
- dass er keine Abreden mit anderen Bietern getroffen hat
- dass er die beschriebenen Leistungen innerhalb der vorgesehenen Frist erbringt
- dass er diese Ausschreibung und die Bedingungen ohne Einschränkung durch seine Unterschrift als maßgeblichen Vertragsbestandteil rechtsverbindlich anerkennt.

Der Aufwand zur Erstellung des Angebotes wird nicht erstattet.

Die Angebotssprache ist Deutsch.

Der Zeitraum zur Angebotsabgabe wird mindestens sechs Stunden betragen, wobei der Angebotszuschlag an einem werktäglichen Handelstag der EEX erfolgt. Die Ausschreibungen enden am jeweiligen Ausschreibungstag jeweils um 14:00 Uhr.

Das unterschriebene und vollständig ausgefüllte Angebot muss am Ausschreibungstag bis spätestens zum Ende der Angebotsabgabefrist bei folgender Adresse eingegangen sein:

Rheinische NETZGesellschaft mbH
Parkgürtel 24
50823 Köln
oder
verlustenergie@rng.de

Verspätet eingegangene oder unvollständige Angebote finden keine Berücksichtigung.

2. Vergabe

Der Zuschlag für die Lieferung von Verlustenergie wird von der Rheinischen NETZGesellschaft mbH demjenigen Bieter erteilt, der den niedrigsten Angebotspreis abgegeben hat. Bei Preisgleichheit entscheidet der Zeitpunkt des Eingangs des Gebotes. Das zuerst eingegangene Gebot erhält den Zuschlag. Gehen mehrere Angebote eines Bieters ein, so ist das letzte vor Ablauf des Angebotstermins eingegangene Angebot maßgeblich. Alle vorher eingegangenen Angebote verlieren in diesem Fall ihre Gültigkeit.

Die Bekanntmachung des Ausschreibungsergebnisses gegenüber den Ausschreibungsteilnehmern erfolgt am jeweiligen Tag der Ausschreibung bis spätestens eine Stunde nach Ablauf der Angebotsabgabefrist per E-Mail.

Anschließend erhält der Bieter kurzfristig den originalen, unterschriebenen Rahmenvertrag und Einzelliefervertrag über die Verlustenergie in zweifacher Ausfertigung zwecks Gegenzeichnung. Der Bieter ist nach erfolgtem Zuschlag an sein Angebot gebunden.

Rheinische NETZGesellschaft mbH Parkgürtel 24, 50823 Köln · Tel.: (0221) 4746-0 · Fax: (0221) 4746-111

III. Bedingungen

Voraussetzung zur Teilnahme an den Ausschreibungen ist das Führen eines (Unter-) Bilanzkreises in der Regelzone des Übertragungsnetzbetreibers RWE Transportnetz Strom GmbH bzw. die Zuordnungsermächtigung eines Bilanzkreisverantwortlichen.

Zum Nachweis der vorgenannten Teilnahmevoraussetzung wird ein entsprechendes Formblatt auf der Internetseite zum Download zur Verfügung gestellt. Das Formblatt muss der Rheinischen NETZGesellschaft mbH vollständig ausgefüllt und unterschrieben bis spätestens fünf Tage vor der ersten Ausschreibung, an der der interessierte Bieter teilnehmen möchte, übersendet werden. Das ausgefüllte Formblatt ist alternativ an folgende Adressen zu richten:

Rheinische NETZGesellschaft mbH
Parkgürtel 24
50823 Köln
oder
verlustenergie@rng.de

Der Bieter erklärt mit der Abgabe des Angebotes, dass er sich nicht in einem Insolvenz- oder Vergleichsverfahren befindet und weist dies der Rheinischen NETZGesellschaft mbH auf Anforderung durch Vorlage einer Bestätigung eines Steuerberaters nach.

Der Erfüllungsort der Leistung ist der aufnehmende Bilanzkreis 11XRHEINENERGIEU.

IV. Abrechnung

Die Bezahlung der Energielieferung erfolgt gemäß den Bestimmungen des „Rahmenvertrages Verlustenergie“ und des „Einzelvertrages über die Lieferung von elektrischer Energie“ zwischen dem Bieter und der RNG.

V. Sicherheiten und Haftung

Sicherheiten und Haftung sind Gegenstand des „Rahmenvertrages Verlustenergie“.

VI. Kontaktdaten

Rückfragen zur Ausschreibung sind unter nachfolgender Adresse bzw. E-Mail-Adresse an die RNG zu richten:

Rheinische NETZGesellschaft mbH
Parkgürtel 24
50823 Köln
oder
verlustenergie@rng.de